

schaffen. Die Erziehung des Menschen zum reifen Denken ist hier nicht dem Zufalle überlassen, sondern unzählige, gut geordnete, niedere und hohe Schulen sorgen für eine zweckmäßige Entwicklung der Denkkraft. Gesunde Begriffe von den Gegenständen des Lebens, richtige Einsicht in die Geschäfte, Bedürfnisse, Rechte und Pflichten des Bürgers und des Menschen; Kenntnisse von der höchsten Bedeutung und Wichtigkeit sind in Deutschland überall verbreitet, und Gemeingut des ganzen Volkes geworden. Dazu trug die ursprüngliche Einrichtung Deutschlands in mehrere kleine Staaten ungemein viel bei. Die vielen Fürstenthümer Deutschlands sind eben so viele Sterne für die sie umgebenden Gegenden. Eine bedeutende Zahl der ausgezeichnetsten Universitäten vertheilen Licht und Leben im deutschen Vaterlande, und senden Strahlen der herrlichsten Erleuchtung dem entfernten Auslande zu. Wer in Deutschland seinen Verstand nicht brauchen, sein Gedächtniß und seine Einbildungskraft nicht üben lernt, der hat nie versucht, der Finsterniß zu entfliehen.

Das deutsche Volk ist auch eines der rechtlichsten Völker des Erdbodens. Die scharfsinnigsten und gründlichsten Untersuchungen über die Rechte der Völker, Fürsten und Unterthanen, die wohlthätigsten und menschlichsten Gesetze sind ein Erzeugniß der deutschen Gerechtigkeitsliebe. Dem rechtlichen Sinne der Deutschen ist ein gesetzmäßiges Leben Bedürfniß, und die Rechte des Eigenthums, des Lebens und der Ehre werden von keinem Volke weniger verletzt, als von dem deutschen Volke. Die Führer der Staatsgewalt, wenn sie Väter ihrer Völker sind, finden an diesen dankbare Kinder bis zum Tode. Die meisten Kriege des deutschen Volkes waren nicht Eroberungskriege, sondern nur Verteidigungskriege. Dit brachte es seiner Liebe zum Frieden den schmerzliche Opfer; aber das empörte Gefühl des Rechts begeisterte es auch zu allen Zeiten zu den größten Heldenthaten.

Die Deutschen sind bei allen ihren Fehlern und Gebrechen dennoch eines der sittlichunverdorbensten Völker der Erde. Arbeitsamkeit ist das Bedürfniß jedes ächten Deutschen, und die süßeste Würze seiner Speise das Bewußtsein, sie seinem Fleiße zu verdanken. — Des Deutschen Gehorsam gegen seine Fürsten, seine Treue gegen seine Vorgesetzten, gegen Menschen, die sein Vertrauen verdienen, so wie die Treue gegen sein eigenes gegebenes Wort, müssen selbst seine Feinde achten. — Hohe Achtung gegen jeden Menschen, so wie auch Gutmüthigkeit, Ver söhnlichkeit und Mäßigung gegen seine Feinde, liebevolle Theilnahme an fremdem Geschick, herzliches Mitleiden gegen Unglückliche, bleibende Dankbarkeit für empfangene Wohlthaten, Gastfreundschaft und Diensterfertigkeit sind noch immer die Zierde jedes unentarteten Deutschen.

Auch zeichnet sich das deutsche Volk durch seinen Kunstsinne vorzüglich aus. Ausgezeichnete Dichter und Redner, vortreffliche Tonkünstler und Maler, geschickte Bildhauer und Baumeister sind in Deutschland einheimisch. Es giebt darin keine auch noch so kleine